



Mai 2025

## J+S Reitprogramm Leiter:innen Reiten Western

Ort:				Datum:	
Reiter/in:		Pferd:			
Lektionen			Leitgedanken	Note	Bemerkungen
1.		Präsentation des Paares Melden bei den Experten	- Pflegezustand des Pferdes - Ausrüstung Pferd und Reiter (Sauberkeit) - Ausstrahlung - Qualität des Vorführens - Berücksichtigung des Sicherheitsaspekts		
			(Freigabe durch Glockenzeichen)		
2.	A C	Linke Hand, Trab F zu M Trab verstärken im Leichtreiten	Takt Richtiger Fuss absitzen		
3.	H	Halt auf dem inneren Hufschlag Vorhandwendung rechts, Halt	Deutlicher Halt vor und nach der Wendung		
4.	H M-E	Schritt, Trab rechte Hand Durch die halbe Bahn wechseln, Trab verstärken	Linienführung leichtreiten oder leichter Sitz		
5.	vor K A D-H	Trab Auf die Mittellinie Schenkelweichen, am rechten Schenkel	Takt Parallel zur Wand		
6.	C G-K	Auf die Mittellinie im Trab Schenkelweichen, am linken Schenkel	Takt Parallel zur Wand		
7.	A	Auf die Mittellinie im Trab, zum Stangentreten, geradeaus	Abstand Stangen 90 – 105cm In der Mitte anreiten		
8.	X F	Halbe 10 m Volte rechts nach B rechte Hand auf zweitem Hufschlag, Halt bei F Hinterhandwendung 180° links, Trab linke Hand auf zweitem Hufschlag	Biegung und Treten in Bewegungsrichtung Takt Stationärer Pivot Foot (h.l.)		
9.	M	Halt, Hinterhandwendung 180° rechts, Schritt	Biegung und Treten in Bewegungsrichtung Takt Stationärer Pivot Foot (h.r.)		
10.	B-E	Durch die Breite der Bahn wechseln im Schritt	Taktmässiges Schreiten		
11.	Zwischen E und K	Halt, 3-5 Tritte rückwärts treten, verharren Trab linke Hand	Williges Rückwärtstreten, ruhiges Verharren (3 – 5 Sekunden stillstehen) Williges Antreten		
12.	A X	anlegen der grossen Volte Ø 20m Linksgalopp auf der grossen Volte	Übergang Linienführung Williges Angaloppieren		
13.	X	Aus der Volte wechseln, vor X Trab, nach X Rechtsgalopp	Umstellen Deutliche 3-5 Trabritte Williges Angaloppieren		

14.	C	Volte im Rechtsgalopp über die Stange	Linienführung, Grundsitz über Stange am Boden		
15.	C M-F	Ganze Bahn C zu A Galopp verstärken M zu F, leichter Sitz	Deutliche Übergänge, leichter Sitz Zügelhand vorgeben		
16.	A	Rechtsgalopp, Volte rechts Ø 10m, weiter auf der grossen Volte	Runde Volte Längsbiegung		
17.	X	Aus der Volte wechseln, vor X Trab, nach X Linksgalopp	Umstellen Deutliche 3-5 Trabritte Williges Angaloppieren		
18.	C	Volte im Linksgalopp über die Stange	Linienführung, Grundsitz über Stange am Boden		
19.	C H-K	Ganze Bahn im Linksgalopp zu A Galopp verstärken H zu K, leichter Sitz	Deutliche Übergänge, leichter Sitz Zügelhand vorgeben		
20.	A	Linksgalopp, Volte links Ø 10m, weiter ganze Bahn	Runde Volte Längsbiegung		
21.	F B	Trab Halbe 20m Volte, Zügel aus der Hand kauen lassen.	Weicher Übergang Takt, Dehnungshaltung Zügelhand vorgeben		
22.	E	Halbe 10 m Volte auf die Mittellinie richtung C			
	G	Halt, Gruss	Ruhiges, geradegerichtetes Stehen		
		Verlassen der Bahn im freien Schritt, kurze Reflexion bei den Expert:innen			
23.	Sitz		Geschmeidiger, ungezwungener Sitz, Reiter im Gleichgewicht, mitgehend in der Bewegung des Pferdes (Senkrechte Ohr-Schulter-Hüfte-Absatz)		
24.	Einwirkung		Diskrete, wirkungsvolle Anwendung und Zusammenwirkung der Hilfen, Pferd eingerahmt in sicherer Anlehnung		
25.	Exaktheit		Vorausschauendes exaktes Reiten, Übergänge am Punkt		
26.	Gesamteindruck		Harmonische Vorführung Gepflegtes Reiterpaar		
	Total Punkte (max 130)				
	Durchschnitt (erreichte Punkte:26)				

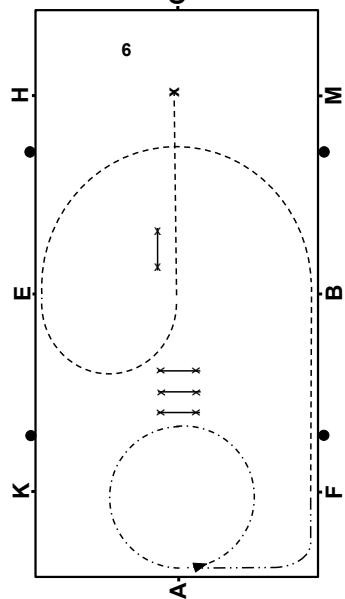
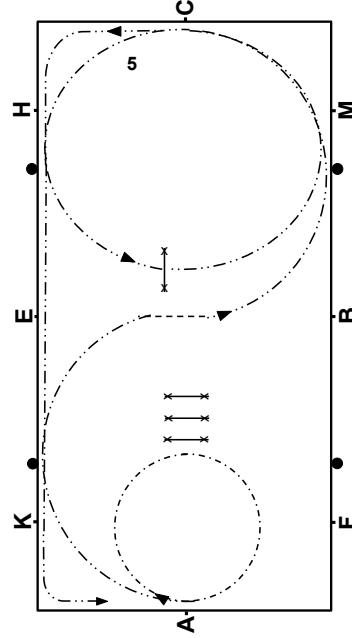
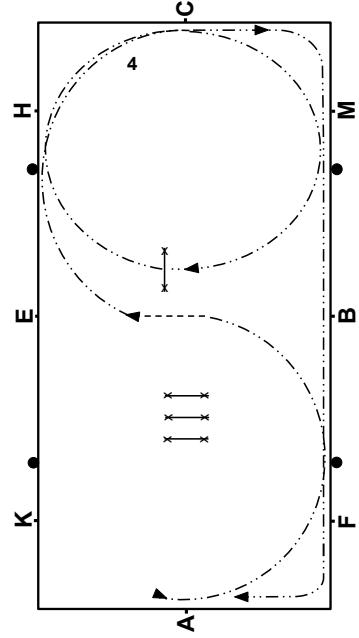
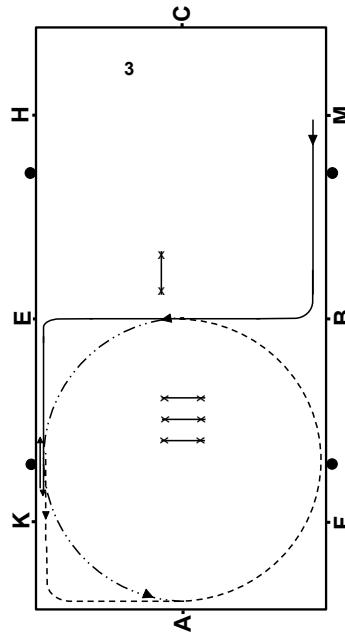
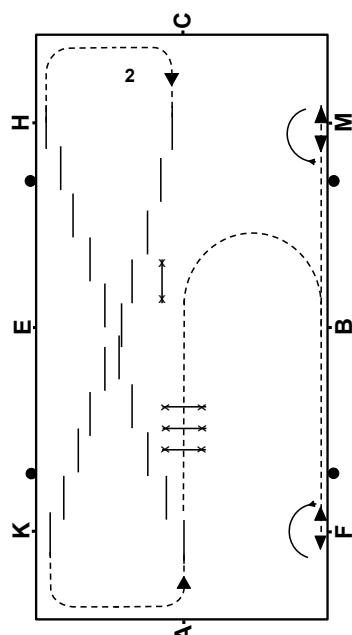
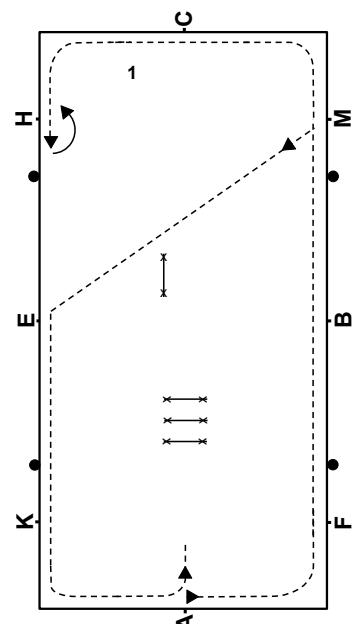
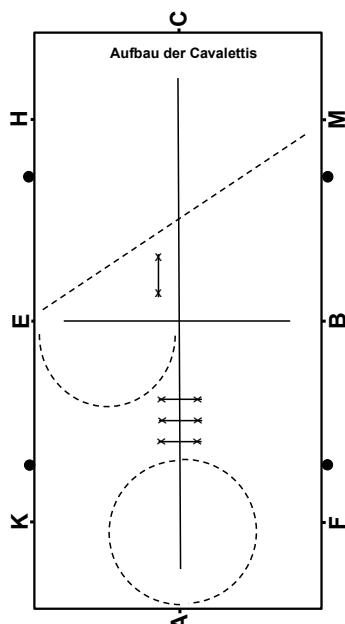
Notenskala: 5 sehr gut, 4 gut, 3 genügend, 2 ungenügend, 1 schlecht, 0 nicht ausgeführt

	Reflexion, was war gut, wo liegt Potenzial Was/wie weiter trainieren			
--	---	--	--	--

Für jedes Verreiten wird ein Strafpunkt in Abzug gebracht. Ein Sturz führt zum Ausschluss des Paars.

Name der Expertinnen/Experten: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Unterschrift der Expertinnen/Experten: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_



### Richtlinien:

Beim Reiten des Programmes am Abschluss gilt folgendes:  
Ausrüstung Pferd und Reiter gemäss aktuellem Reglement SWRA / EWU mit Schweizer Zusatz, Leistungsklasse LK3  
(<https://swra.ch/downloads/#1705308250943-f1204817-3751>)  
Reithelm obligatorisch, Gerte erlaubt (Gerte oder Sporen)  
Tenue: Turniertenue oder wenn nicht vorhanden, korrekte Reitkleidung (Handschuhe fakultativ), Kleidung in der man den Sitz beurteilen kann (z. B. keine Hoodies, Kapuzen etc.)  
Pferd: sauber, frisiert und gepflegt